

meinen Secreten / da ich hoffnung zu etwas gutes in habe / dieses mir am allerliebsten seye / dann ich albereit wunderliche dinge darin gesehen habe / bin auch gänzlichlicher hoffnung / daß mir Gott der Allmächtige weitem Segen darzu verleihen werde.

Was nun dieses für ein wunderbahrlicher Ofen seye / wie er gemacht vnd gebraucht werde / ist nicht viel davon zu schreiben / dann er nicht wie andere Ofen aufgebawt wird / sondern findet sich allenthalben von der Natur bereitet / vnd dienet auch nur allein der Natur im ihrem vorhaben / vnd sonst zu ganz nichts anders / dann allein ein solches Menstruum, welches nicht allein Gold / Silber vnd alle andere Metallen vnd Mineralien / ja alle Edel vnd Vnedelgestein / auch das Glas selbst ohne alle corrosiv vnd strepitu auflöset / darin gemacht wird / vnd ist doch der Ofen selber des Menstrui, vnd das Menstruum des Ofens vrsprung vnd herkommen. Was nun das für ein wunderbahrlicher Ofen sey / der auß eigener kraft ein solches Königliches Menstruum, (der doch zuvor selber das Menstruum gewesen ist) ohne alle mühe vnd arbeit gar bald vnd leichtlich herfür bringt / ist leicht zu erachten / daß es kein gemeiner Ofen sey / dadurch man andere dinge distillire vnd gleichwol ein so kräftiges / doch nicht corrosivisches Wasser dargiebet. Gewißlich muß es kein gemeines / vnd von jederman bekandtes Wasser seyn / dann solches das einige ist / welches mir bekant / das nicht corrosivisch / vnd doch mehr thun kan / als alle corrosiven / dann unter allen corrosivischen Wassern / wie sie auch mögen genennet werden / als Aqua Fortis, Aqua Regis, Spiritus Vitrioli, Salis, Aluminis, vel Nitri, so mächtig nicht

